







# Große Wirtschafts-Woche!

Heute bis 7 Uhr abends geöffnet!

### Wirtschaftswaren

Leibwärmer	3.50
Wärmflaschen	8.50
Kohlenschalen	1.25
Gebäckkasten	2.55
Brotkörbe mit Stiringuteinlage	95
Briefkasten	2.35
Kaffeekocher	11.50
Springform	2.25
Königsstubeform	1.25

### Emallewaren

Schüsseln weiß und grau	95
Kasserollen groß, mit Stiel	2.25
Elmer grau	5.95
<b>Ein Waggon Töpfe</b> eingetroffen	
Nachtgeschirre	1.55
Essenträger mit Deckel	2.25
Kaffeekannen	2.65
Waschbecken	1.65

### Bedarfsartikel

Waschpulver Edelweiß 1 Pfd.	48
Waschpulver Edelweiß 1/2 Pfd.	25
Waschpulver Sparo 1 Pfd.	30
Schmierwaschl. für rein Pfd.	60
Handwaschl. Sola 2 St.	29
Handwaschl. Sola 2 St.	35
Reiniger Sigiton 3 Pakete	48
Schmierpulver Sigiton 4 Pak.	35
2 Pakete Perplex Gef. f. Kochst.	39
1 Paket Kaiserblau	15
1 große Dose Lederfett	48
Streichholz	45
Toilettenpapier 3 Rollen	95
Ofenglaswische	24
Metallputzmittel Passcha	24
5 Pakete Backpulver	48
4 Pakete Ei-Ersatz	58
Carviertee	15
Suppengrün-Ersatz	15
bei Frostang. 3 Pak.	58
Näsegewebe	39
Pfandgarn	39
Flanellgewebe	39
Marmeladepulver	48

### Bürsten

Stubenbesen rein Hochhaar	4.65
Kleiderbürsten m. poliert. Holz	98
Scheuerbürsten gute Qualität	2.10
Kopfbürsten mit Griff	1.45
Handbesen rein Hochhaar	1.95
Handwaschl. rein Borsten	1.45
Schubbürsten reine Borste	98
Schrubber gute Qualität	2.25
Möbelbürsten mit Griff	2.45

### Steingut

Satz Schüsseln in weiß oder bunt, 7teilig	5.75
Terrinen oval	2.25
Bratenplatten, Zwiebelmuster	1.25
Ascheimerchen mit Bügel	98
Teekanne in Braun	1.25
Kaffeeteller, groß, weiß, Stück	68
Bratenplatten versch. Muster	30
Wasserkannen mit bunt. Kante	1.85
Geleedosen	1.85

### Glaswaren

Satz Schüsseln versch. Muster	2.45
Kesselteller	20
Glaschalen edig, groß	2.10
Kompottschalen verziert	2.25
Wasserkübel mit Stülpglas	2.75
Klebeimer	68
Brillengläser	98
Sturzschalen mit Glas	95
Tablette	95

### Holzwaren

Küchenrahmen	1.25
Topfbretter einseitig lackiert	1.25
Handtuchhalter mit beweglichem Stiel	2.45
Teilettenpapierhalter mit Kesselteller	98
Leitern für Holzbohlen	6.85
Gardinenleisten hell und dunkel	1.45
Wandspiegel mit Holzrahmen	78
Pfandbretter	3.25

### Korbwaren

Handkörbe offen	68
Staubtuchkörbe farbig, Geflecht	1.25
Wäschekörbe Spangeflecht	1.65
Papierkörbe in bunt	1.85
Arbeitskörbe in farbig	1.25
Fußmatten mit farbigem Rand	2.10
Kinderkörbe	68
Spankörbe	98
Papierkörbe	2.65

### Porzellan

Speiseteller flach	68
Abendbrotsteller	55
Kaffeekannen Kontsch, weiß	2.75
Kompottschalen weiß	25
Bratenplatten große	1.45
Tassen Kontsch, weiß	88
Schüsseln rund	85
Brotplatten indischblau, groß	1.25
Teekannen	1.05

# Warenhaus Raphael Wittkowski Magdeburg

Breiteweg 61

### Sieverlings Etagegeschäft

Jakobstrasse 17

## Pelzwaren

Wir haben noch einen großen Vorrat an Pelzwaren, einzelne Beize und Muffen in elegantester Ausführung. Große Lager in langem Stollen, preiswürdig, billig und schön.

### Zum Hausschlachten

primo Därme und Gewürze

Max Heynemann, Magdeburg

### Schweizer Wermut-Wein

ein guter Wermutwein aus Frankreich, in Flaschen zu 1.50

Joseph Kühne, Weinhandlung

### Trauer-

Hüte, Kleider, Blusen, Röcke, Handschuhe, Schlier, Krepps, Schürzen usw.

Lange & Münzer

### Bettmässen

Reinigung, Reparatur, etc.

### Zahn-Praxis

A. Sungatowski

### Zigarren u. Zigarillos

Reinen Rauchtobak

Curt Rabe

### Siebert'scher

Erstklassige, Gemahlene und Entschleimte in allen Größen.

Schwarzpulver, Schießpulver, etc.

### Gebelabfall und Stumpfen

Wämannerschnitthaar

E. Liebenow, Magdeburg, Sternstr. 29.

### Uhren

zu bezaubernd billig.

Zöpfe

### Paletots

F. W. Häbner & Co.

### Zahnarzt Freytag

Magdeburg, Wilhelmstr. 20.

### Selbstbrot

aus dem eigenen Mälzwerk.

### Brennholz

Gebr. Koch, Zollstr. 5a.

### Bettfedern

E. Beck Nachf., Knochenhauerufer 5.

### David Heß

Die trauernden Hinterbliebenen.

### Deutscher Metallarbeiter-Verband

Im verflochtenen Halbjahr wurden uns als weitere Opfer des Weltkriegs gemeldet unsere Kollegen:

Willi Hundertmark, Arno Wöhle, Karl Krummel, August Rudloff, Albert Stahlke, Albert Höpfner, Rudolf Stolle.

Magdeburger Angelegenheiten.

Magdeburg, 11. Januar 1918.

Frauenbriefe.

Viel zuwenig Stunde hat der Tag, besonders jetzt in diesen Kriegzeiten! Das merken namentlich die Frauen, die im Erwerbsleben stehen.

Wie unendlich viel gäbe es da zu schreiben! Doch wie müde und fieberungewohnt sind die abgearbeiteten Finger! Selbstpostkartenbrief, Karte und Federhalter haben nun schon seit Jahren ihrer bestimmten Platz am Fenster.

Und immer hässlicher kragt die Feder übers Papier. Fließen die Worte zuerst auch nur spärlich, nun quillt ein breiter Strom sprudelnden Wagnerslebens.

Und so wie die eine schreibt, schreiben unendlich viele. Ihre müden Finger werden bei der ungewohnten, zärtslichen Arbeit wieder flink und hurtig.

- Öffentliche "Bewirtschaftung" von Möbeln. Vom Berliner Magistrat werden in den dortigen städtischen Hospitälern und sonstigen Anstalten die Möbelstücke aufgekauft, aufgearbeitet und wiederhergestellt.

- Eine Gold- und Juwelenwoche. Unter dem Vorsitz des Reichsbankdirektors Gartenhäuser (Berlin) fand am Mittwoch nachmittags in den Räumen der hiesigen Handelskammer eine Besprechung statt.

- Bekanntmachungen über Nahrungsmittelverteilung veröffentlicht der Magistrat im heutigen Anzeigenteil.

- Weitere Einschränkung des Personenverkehrs. Die amtlich mitgeteilt wird, waschen es die gegenwärtigen betrieblichen Verhältnisse, namentlich die Wichtigkeit der Beförderung der Militärtransporte und der Kohlen, nötig, daß die Eisenbahnen vorübergehend alle verfügbaren Betriebskräfte zusammenfassen.

- Feuer. Am Donnerstag abend gegen 5 1/4 Uhr gerieten in einer Wohnung des dritten Obergeschosses im Zimmergebäude der Hauptstraße 20 durch unvorsichtiges Umgehen mit offenem Licht die Kleidungsstücke in einem Schrank in Brand.

- Die Kartoffeln nachsehen. Weithin im Reiche besteht Kartoffelnot trotz der ausgezeichneten Ernte des verfloffenen Jahres. Es ist sicher, daß große Mengen Kartoffeln verfaulen werden.

Die 29. monatliche Hausammlung beginnt am Sonntag den 13. Januar. Direkte Zahlungen erbeten auf Postcheckkonto Berlin Nr. 23345 oder an unserer Kasse, Kaiserstraße 64, von 10 bis 4 Uhr.

- Wundertüten. Der Staatssekretär des Kriegsernährungsamts hat unterm 3. Dezember 1917 an sämtliche Landes-, Provinzial- und Bezirkspreisprüfungsstellen sowie die Kriegswucherämter nachstehende Verfügung erlassen: Nach einer Mitteilung der Zentralstelle zur Bekämpfung der Schwindelkassen in Läden wird seit längerer Zeit mit dem Vertrieb von sogenannten Wundertüten und Wunderpaketen ein Lauffieber getrieben.

- Schneefall. Ob die Schneeschippe in diesem Winter häufig aus der Erde hervorgeholt werden muß? Die längsten Perioden von Schneefall gehören der Neuzeit an.

- Knoblauchwurz aus Elefantenfleisch. Die Firma Karl Meusel, Buchsbaum, hat wie bereits gefeuert berichtet, dem Fritz Corty-Mitthoff einen Elefanten gekauft, der wegen Futtermangels berent werden mußte und von der Firma Karl Meusel getötet wurde.

- Straßenaunfall mit tödlichem Ausgang. Beim Ueberqueren des Gleises wurde Mittwoch abend, etwas nach 7 Uhr, die etwa 60 jährige Witwe Volk an der Ecke der Kaiser- und Anhaltstraße von dem Motorwagen 66 der Linie 7 erfaßt und zur Erde geschleudert, so daß sie bei unangenehm liegender Verletzung starb.

Besucht die Kriegs-Luftfahrt-Ausstellung, \* Fürstehof, Vittoriastraße.

- Gestohlen wurden in der Nacht zum 9. d. M. aus einem Schaufenster in der Großen Marktstraße vier Paar graue Herrenstrümpfe; am 9. aus einer Bodenkammer am Breiten Weg eine schwarze Handtache mit 6 Mark sowie 14 Taschentücher; aus einer Garderobe im Zirkus ein brauner Sportkoffer; in der Nacht zum 10. aus zwei Schaufenstern in der Schönefelder Straße vier Paar Pantoffel, ein Paar Gummischuhe und Schuhmacherbedarfsmittel; aus einem Laden in der Sudenburger Straße zwei Kisten Zigarren, je 25 Stück.

Verhaftet wurde ein wohnungsloser Necht, der in der Nacht zum 9. d. M. im Wartesaal 3. und 4. Klasse des Hauptbahnhofes einem durchreisenden Schuhmacher ein Geldtäschchen mit 4 Mark aus der Ueberziehtasche gestohlen hat.

Theater, Konzerte etc.

Zentraltheater. Sonntag den 13. Januar, 8 1/2 Uhr: Letzte Nachmittags-Aufführung "Die Dose Er. Majestät". Im Circus Corty-Mitthoff. Heute abend 7 1/2 Uhr findet die Eröffnung von "Ein Wintermärchen"; Manager-Präsident Schaufuß in 5 Akten von Paula Busch nach den Mythen des Mittelalters hat.

Aus der Gewerkschaftsbewegung.

Kriegsverbandstag der Bauarbeiter. Der Bauarbeiterverband beruht einen ordentlichen Verbandstag auf Montag den 11. März 1918 nach Nürnberg. Seit der Verschmelzung des Maurerverbandes mit den Bauhilfsarbeitern ist dies erst die zweite ordentliche Hauptversammlung.

Kleine Chronik. Schneestürme und Frost. Aus ganz Deutschland - besonders aus dem Süden und Südwesten - kommen Meldungen über strengen Frost und starke Schneestürme.

Wasserstände.

Table with 2 columns: Station (Elbe, Weser, etc.) and Water Level (Höhe). Includes stations like Dresden, Magdeburg, and Hamburg.

Stadtesamtliche Nachrichten.

Magdeburg, 10. Januar. Todesfälle: Witwe Marie Hannover geb. Kirchgüter, 74 J., 29 U. Apollonia geb. Kraft, Ehefrau des Arbeiters Julius Conrad, 67 J., 11 M. 14 T. Anna geb. Herrens, Ehefrau des Privatmanns Karl Eddemann, 61 J., 10 M. 23 T. Mathilde Friedriche Heinrich, 61 J., 1 M. 14 T. Uhrmacher Robert Schmidt, 51 J., 3 T. Landwirtin Auguste Heinrich, 45 J., 10 T. 10 U. Stauwerkmeister Wilhelm Sieff, 53 J., 6 M. 25 T.





Aus der Parteibewegung.

Die Unabhängigen unter sich. Mehring ist zwar von den Unabhängigen als Reichstagskandidat aufgestellt...

Wenn jetzt die Unabhängigen mit ihren Körpern, ganz im parlamentarischen Tribunalstil, an der Politik der Reichstagskandidaten teilnehmen...

Auch können die alten Eisenfuchtelien zwischen Staats- und Mehring fastig weiter zu gedeihen und zu blühen...

Auch scheinen die alten Eisenfuchtelien zwischen Staats- und der Unabhängigen Sozialdemokratie, die von Rud. Breitscheid herausgegeben...

Offenbar gilt der Vorwurf der philisterhaften Gesinnung jener Sozialdemokratie, die unter dem geistigen Einfluß Karl Kautskys steht...

Seine Kandidatur Dr. Breitscheids. Nach einer Berliner Sozialkorrespondenz befindet sich nicht die Meinung, daß an Stelle des verstorbenen Abgeordneten...

Der Mehring ungeliebte Stuttgarter Sozialdemokrat hat aber die Kandidatur Breitscheids schon insgesamte verurteilt...

Friedensfahndung über... Die Internationale Korrespondenz ist erkrankt über diese Woche gegen ihre Politik...

Die Berliner Korrespondenz, die in einem langen Zeitraum aus eigener Kenntnis der Berliner Zustände unter Sachwalter Angaben berichtet hat...

Insbesondere verurteilt die Internationale Korrespondenz noch einmal, daß ihre Quellen unerschöpflich seien...

Die haben uns bisher sehr korrigiert angeordnet, weil uns über Reichstagszeit gabelt ist...

Die haben uns bisher sehr korrigiert angeordnet, weil uns über Reichstagszeit gabelt ist...

Die haben uns bisher sehr korrigiert angeordnet, weil uns über Reichstagszeit gabelt ist...

Die haben uns bisher sehr korrigiert angeordnet, weil uns über Reichstagszeit gabelt ist...

Die haben uns bisher sehr korrigiert angeordnet, weil uns über Reichstagszeit gabelt ist...

Der Tanz des Todes.

Von E. Schlimmer.

Aus dem Anspielchen von Felix Salten (10. Fortsetzung.)

Die ganze Zeit hindurch wird der Unglückliche mit Belästigungen und Beschimpfungen überhäuft.

Nach einer kleinen Weile wird er wieder angegriffen: „Gott der Hölle! Sieh auf! Starb, hohle die!“

So geht es weiter, ebdies, ununterbrochen... Die Nacht brach herein. Sie und wieder versucht der Gejagte...

So geht es weiter, ebdies, ununterbrochen... Die Nacht brach herein. Sie und wieder versucht der Gejagte...

So geht es weiter, ebdies, ununterbrochen... Die Nacht brach herein. Sie und wieder versucht der Gejagte...

So geht es weiter, ebdies, ununterbrochen... Die Nacht brach herein. Sie und wieder versucht der Gejagte...

So geht es weiter, ebdies, ununterbrochen... Die Nacht brach herein. Sie und wieder versucht der Gejagte...

So geht es weiter, ebdies, ununterbrochen... Die Nacht brach herein. Sie und wieder versucht der Gejagte...

So geht es weiter, ebdies, ununterbrochen... Die Nacht brach herein. Sie und wieder versucht der Gejagte...

Im übrigen ist es nicht Aufgabe sozialdemokratischer Zeitungen, irgend jemand als Landesverräter zu denunzieren...

Provinz und Umgegend.

Verheimlichte Kartoffeln.

Daß auf dem Lande die Verheimlichung von Nahrungsmitteln im großen Umfange betrieben wird, ist während der Kriegszeit in unzähligen Fällen festgestellt worden...

Die Bevölkerung erhält die geringe und völlig unzureichende Menge von 7 Pfund für die Woche. Nahrung ist dringender erforderlich...

Daß in allen Kreisen die Schätzung der Kartoffelernte so vorgenommen worden ist wie im Kreise Jansch-Belzig...

Wahlkreis Jericho 1 und 2.

Sach, 11. Januar. (Berichte Hampterei.) Hier wurde in einem Hotel ein Korbchen, der nach Berlin fahren wollte...

Wahlkreis Bolzow-Rosenfeld-Leben.

Strenzleben, 11. Januar. (Söhren Verlesungen erlegte.) Die hier verunglückte Frau Janowitz ist bereits auf dem Wege zum Annahelhaus ihren Erbsenboden erlegen...

Wahlkreis Oßersleben-Halberstadt-Bernigerode.

Grünings, 11. Januar. (In der Zuckerfabrik geblieben.) Die polnische Arbeiter Simon Spaulin und sein junges Kind sind am 10. d. d. in der Zuckerfabrik 12 Siede...

Halberstadt, 11. Januar. (Die Anzeigung der Kriegsunterstützung) erfolgt am 15., 16. und 17. d. nachmittags von 1 bis 3 Uhr...

15., § 1 bis 400, § am 16., § 401 bis Ende, § am 17. Januar in der Volksschule 4, Franziskanerstraße 1...

(Verkauf von Kunsthonig) erfolgt am 14. Januar und folgende Tage bei den Kaufleuten mit dem Anfangsbuchstaben U bis einschließlich St gegen Lebensmittelmarken 185...

(Zwieback) wird in den bekanntgegebenen Geschäften an Kranke, Kinder unter 2 Jahren und Personen über 65 Jahre vom Dienstag an gegen Abgabe des Leibeschnitts...

(Anmeldung zur Landsturmrulle im Landkreise.) Die im Landkreise Halberstadt wohnenden oder sich aufhaltenden unangebildeten Landsturmpflichtigen...

Oßersleben, 11. Januar. (Eisenbahnunfall.) Amlich wird mitgeteilt: Der verspätet fahrende D-Zug 179 fuhr am 10. Januar bei Ausfahrt aus dem Personenbahnhof Oßersleben auf den Rangierbahnhof einfallenden Güterzug 511...

Bernigerode, 11. Januar. (Die Schließung großer Sattlerhotels.) Die im Sommer in Verbindung mit der Aufdeckung von Geheimflüchtlingen in Bernigerode, Hasserode, Stenbuz...

Grünings, 11. Januar. (In der Zuckerfabrik geblieben.) Die polnische Arbeiter Simon Spaulin und sein junges Kind sind am 10. d. d. in der Zuckerfabrik 12 Siede...

Halberstadt, 11. Januar. (Die Anzeigung der Kriegsunterstützung) erfolgt am 15., 16. und 17. d. nachmittags von 1 bis 3 Uhr...

Halberstadt, 11. Januar. (Die Anzeigung der Kriegsunterstützung) erfolgt am 15., 16. und 17. d. nachmittags von 1 bis 3 Uhr...

Halberstadt, 11. Januar. (Die Anzeigung der Kriegsunterstützung) erfolgt am 15., 16. und 17. d. nachmittags von 1 bis 3 Uhr...

Halberstadt, 11. Januar. (Die Anzeigung der Kriegsunterstützung) erfolgt am 15., 16. und 17. d. nachmittags von 1 bis 3 Uhr...

Halberstadt, 11. Januar. (Die Anzeigung der Kriegsunterstützung) erfolgt am 15., 16. und 17. d. nachmittags von 1 bis 3 Uhr...

Halberstadt, 11. Januar. (Die Anzeigung der Kriegsunterstützung) erfolgt am 15., 16. und 17. d. nachmittags von 1 bis 3 Uhr...

Halberstadt, 11. Januar. (Die Anzeigung der Kriegsunterstützung) erfolgt am 15., 16. und 17. d. nachmittags von 1 bis 3 Uhr...

Halberstadt, 11. Januar. (Die Anzeigung der Kriegsunterstützung) erfolgt am 15., 16. und 17. d. nachmittags von 1 bis 3 Uhr...

Halberstadt, 11. Januar. (Die Anzeigung der Kriegsunterstützung) erfolgt am 15., 16. und 17. d. nachmittags von 1 bis 3 Uhr...

Halberstadt, 11. Januar. (Die Anzeigung der Kriegsunterstützung) erfolgt am 15., 16. und 17. d. nachmittags von 1 bis 3 Uhr...

werden soll — wird der Unglückliche in die eigentliche Inquisitionskammer gebracht.

Sie wende mich jetzt dem Genfer Kuratin wieder zu. Mit dem Augenblick, wo die Tür der Folterkammer hinter dem Gefangenen zugeklappt wird, ist seine Rolle beendet...

Weder Kuratin kann, weiß niemand. Das weiß ich. Daß er worden Unterbeamter an der Statthalterei war...

Als Polizeigenossenschaftsvorsteher kommt Kuratin mit vielen Personen zusammen und ist daher in Barichon sehr gut bekannt.

Die Polizei genossenschaftsvorsteher kommt Kuratin mit vielen Personen zusammen und ist daher in Barichon sehr gut bekannt.

Kuratin wohnt am Rathaus, in demselben Gebäude, das den Unterbeamtenkammer, das Polizeigenossenschaft und die Kammer beherbergt...

Seite des Eingangs vom Theaterplatz. Die Schmerzenschreie der gemarterten Opfer dringen in seine Wohnung...

Als Gefängnisvorsteher erhält er monatlich 75 Rubel für jeden Hingerichteten bekommt er eine besondere Entschädigung...

Das war in Barichon die erste der zahlreich nachfolgenden Hinrichtungen nach einer zwanzigjährigen Pause.

Zweimal versuchten die Genossen des Verurteilten, ihn auf dem Wege zum Gericht den Klauen der zarischen Gabel zu entreißen...

Damals war die Hinrichtung noch nicht von solcher Heimlichkeit umgeben, wie bei späteren Fällen.

Über die letzten Minuten Oskijas berichtete ein schlichter Soldat, ein Analphabet, der zum „Sarge“ während der Hinrichtung beordert wurde...

Die Hinrichtung wurde am frühesten Morgen vollzogen. (Schluß folgt.)



**Wahlkreis Kalbe-Mischerleben.**

Mischerleben, 11. Januar. (Öffentliche Versammlung.) Für die am Sonntag den 13. Januar, nachmittags 3 Uhr, im „Prinz von Preußen“ stattfindende öffentliche Versammlung dürfte das regste Interesse zu erwarten sein. Die schwebenden Tagesfragen „Friede, Brot und gleiches Recht“ werden durch den Genossen Landtagsabgeordneten Otto Braun (Berlin) eine gehörige Würdigung finden. Ein zahlreicher Besuch wird erwartet.

(Lebensmittelaufgabe.) Getreidegruppen gibt es auf Abschnitt 34 d. der Lebensmittelkarte 1/4 Pfund für 9 Pfennig, Kartoffelgruppen auf Abschnitt 35 d. der Lebensmittelkarte 70 Gramm für 16 Pfennig in allen Geschäften mit Kundenlisten.

(Die Kohlenbelieferung) ist für manche Kreise in der letzten Zeit besser geworden. Vor verschiedenen Häusern sieht man Kohlen liegen, die durch private Fuhrwerke angefahren wurden. Leider können viele Familien, von denen die Erzhüter der Arbeit nachgehen müssen, von derartigen Belieferungen keinen Gebrauch machen, indem ihnen einerseits zu große Mittel, andererseits keine entsprechenden Verbindungen zu Gebote stehen.

Quedlinburg, 11. Januar. (Kriegsunterstützungen) werden gezahlt: Im Rathaus, Polizei- (Nacht) Wachtraum, Eingang Hofen, am 15. Januar vormittags 9 bis nachmittags 12 1/2 Uhr für die Buchstaben A bis G, nachmittags 2 1/2 bis 4 1/2 Uhr H bis K; am 16. Januar, vormittags 9 bis nachmittags 12 1/2 Uhr für die Buchstaben L bis N und S, nachmittags 2 1/2 bis 4 1/2 Uhr O bis R. Die Reihenfolge ist genau einzuhalten. In Kinder unter 14 Jahren wird kein Geld gezahlt. Auf die Totalveränderung ist besonders zu achten.

Stahlfabrik, 11. Januar. (Schulaufnahme.) Die Aufnahme der Ostern schulpflichtig werdenden Kinder, die in der Zeit vom 1. Oktober 1911 bis 30. September 1912 geboren sind, findet für beide Petrischulen und die Johannischule am 4. Februar von 8 bis 1 und 3 bis 4 Uhr in den Dienstzimmern der betreffenden Direktoren statt, für die katholische Schule an demselben Tage von 11 bis 12 und 2 bis 4 Uhr im Lehrerzimmer. Von allen Kindern ist der Impfschein, von den getauften auch der Taufschein, von den ungetauften der Geburtschein beizubringen.

(Bildverkauf.) Die Nummern 4401 bis 4500 und 3101 bis 3200 erhalten nicht, wie ursprünglich angegeben, diesmal, sondern erst das nächste Mal Bild.

Thale, 11. Januar. (Verworfenene Berufung.) Wegen einfacher und verkleumdlicher Beleidigung war vom Schöffengericht Quedlinburg die Frau des Polizeiergeanten a. D. Schneider zu 3 Monaten Gefängnis verurteilt. Sie hatte seit mehreren Jahren

anonyme Schmähbriefe über Beamte verbreitet, und war schließlich als Schreiberin ermittelt worden. Wegen dieses Urteils hatte Frau Schneider Berufung eingelegt, die von der Strafkammer zu Halberstadt verworfen wurde.

**Wahlkreis Stendal-Osterburg.**

Osterburg, 11. Januar. (Räbe.) Die Inhaber der Haushaltungskarten 1-1800 erhalten, wenn sie die Karten bei einem Kaufmann abgegeben haben, am 12. Januar von mittags an Käse.

Stendal, 11. Januar. (Mehr Brot für Kinder.) Die Kinder, die zwischen dem 1. April und 31. Juli 1913 geboren sind, sollen eine ganze Brotkarte erhalten, sofern sie eine solche noch nicht besitzen. Sie sind deshalb unter Vorlegung der Geburtsurkunde oder des Impfscheins in der Kartenausgabestelle anzumelden, wenn sie in Straßen mit den Anfangsbuchstaben A bis M wohnen, am 11., die übrigen am 12. d. M. von vormittags 8 bis 10 Uhr.

(Graupen und Honig) kommen vom 12. d. M. an auf Karte 32 und 34 zur Verteilung. Der Honig kostet das Pfund 50 Pfg.

(Petroleum.) Nachdem auf die grüne Petroleumkarte 2 1/2 Liter Petroleum ausgegeben worden ist, darf vom 12. Januar an auf die gelbe Petroleumkarte A 1/2 Liter bezogen werden.

(Vom Landkreis.) Folgende Kleinhandelspreise für Hammelfleisch sind in Kraft getreten: Hochfleisch 2,20 Mark, Keule und Rücken 2,40 Mark für 1 Pfund.

(Grundstoffs) kommt auf Abschnitt 3 der Grundstoffs Karte bis zum 12. d. M. bei Wd. Schulze, Windelmannstraße, für die Schützen-, Wend-, Elisabeth-, Osterburger, Johannis-, Bollweber-, Georgen-, Gertrauden-, Keiglinger, Windelmann-, Petritsch-, Knochen-, Wählen-, Kleine Säden- und Mittelstraße, Hohe Bude, Hohe Karnipp, Kornmarkt, Nordwall, Petritschhof und vor dem Henglinger Tor zum Verkauf; bei Reinhard, Arneburger Straße, für die Arneburger, Weinberg-, Feld- und Heinrichstraße und Haferbreite; bei Moritz, Höhe, für die Schul-, Döbelner, Dahlen- und Röber Straße; bei Kelling, Brüderstraße, für die Neuz-, Park- und Mohrstraße; bei Hennig, Brüderstraße, für die Lichtstraße und den Appell. Die Abschnitte 2 sind vom 14. d. M. an ungültig; es kann bei den schon bekannten Häusern bis zum 12. noch darauf Grundstoffs bezogen werden.

Langerhütte, 11. Januar. (Eine Kartoffelkontrolle) und Vorkontrollierung wird bei den einzelnen Haushaltungen durch eine Kommission stattfinden. Die Kartoffeln sollen auf ihre Aufbewahrung sowie vorzeitigen Gebrauch hin befragt und auch Nebereinigungen festgestellt werden. Die Beichtigung wird von Zeit zu Zeit wiederholt werden. Diejenigen Haushaltungen, die sich bis zur nächsten Ernte mit Kartoffeln eingedeckt haben, müssen mit den Mengen auskommen, eine Nachüberweisung kann nicht erfolgen.

**Wahlkreis Salzwedel-Gardelegen.**

Salzwedel, 11. Januar. (Jordan von Kröcher.) Auf seinem Gute Binzelberg ist Donnerstag nacht im Alter von fast 70 Jahren der konservative Landtagsabgeordnete für Salzwedel-Gardelegen von Kröcher gestorben. Der Wahlkreis hat er mit einer kurzen Unterbrechung von 1879 ab im Preussischen Abgeordnetenhause vertreten. Dem Reichstag gehörte er von 1898 bis 1913 an. Jordan von Kröcher war als unreaktionärer Junter ein erbitterter Feind der Sozialdemokratie, die ihn durch scharfe Opposition im Bundtage im Jahre 1912 zwang, das Präsidium niederzulegen. Sein Reichstagsmandat wurde infolge der vielen Besuche bei der Wahl 1912 im Jahre darauf für ungültig erklärt. Bei der Nachwahl wurde dem Drängen der Kleinbauern, die den Großgrundbesitzer nicht wieder wählen wollten, nachgegeben und ein zweiter konservativer Kandidat neben Kröcher aufgestellt. In der Stichwahl, die zwischen ihm und dem Bauernbündler Böhme ausgetragen wurde, unterlag Kröcher mit Hilfe der Sozialdemokratie, der es darauf ankam, den reaktionären Junter aus dem Reichstag zu entfernen. Die Niederlage Kröchers ist damals von den Konservativen recht schmerzlich empfunden worden. Bei der Bekämpfung der Sozialdemokratie war ihm jedes Mittel recht. Mehr als einmal äußerte er im Reichstag, der Reichstagsler dürfe schon dumme sein, aber Kerben müsse er haben, damit er der Sozialdemokratie jederzeit an die Gurgel greifen könne. Von Kröcher stammt auch das seitdem in den politischen Sprachschatz übernommene Wort vom „harthen Manne“, der, ohne über die Grenzen seiner verfassungsmäßigen Hemmungen zu stolpern, rücksichtslos den Kampf gegen die äußerste Linke aufnehmen möchte. Mit Kröcher verstand man eine der interessantesten Erscheinungen vom politischen Kampfbühne. Der Gutsherr von Binzelberg war, wie man sich auch politisch gegen ihn stellen mag, eine aufrechte Kampfmann, ein Draufgänger wie wenige. Die Sozialdemokratie war für ihn stets nur ein Objekt der Verachtung, und auch der Weltkrieg hat bei ihm hier wohl keinen Wandel hervorgerufen.

**Bereins-Kalender.**

Sudenburg. Arb.-Sängerchor. Am Sonntag nachmittags 4 Uhr, Liebigstraße bei Herrn. Born, Wolfenbüttler Straße 60. 768

Schönebeck. Fabrikarbeiterverband. Am Sonntag den 13. d. M., nachmittags 2 Uhr, Generalfammlung im „Wiener Restaurant“, Königstraße.

**Wettervorhersage.**

Sonnabend, 12. Januar: Veränderlich, kälter, noch Schneefäher. —

**Lebensmittelverteilung.**

1. Auf gelbe Kartoffelkarte für Januar bis April in der Woche vom 14. bis 20. Januar auf Karte 4, 5, 6 je 2 Pfund, im ganzen 6 Pfund.

Ganzzahlungen, welche Kartoffeln eingekellert haben, wird ebenfalls ein Wochenverbrauch von 6 Pfund angerechnet, und außerdem 10% für Schmutz und Verlust vergütet. Diese Ganzzahlungen werden in ihrem eigenen Interesse dringend ersucht, den Verbrauch durch Abwiegen sowie die einwandfreie Lagerung der Kartoffeln ständig genau zu überwachen, da eine Nachgewährung unter allen Umständen ausgeschlossen ist.

2. Auf Fleischkarte am 17., 18., 19. Januar nach Gruppen: ganze Kinderfleischkarten 11-15, Fleischkarten 21-25, 26-28, 29-30, 14, 15.

3. Auf Materialwarenkarte für Januar/Februar vom 17. bis 23. Januar a) auf Karte 4: 1/4 Pfund Saferfabrikate b) auf Karte 5: 1/4 Pfund Marmelade c) auf Karte 6: 1/4 Pfund Bäckergewürze (Kohlraben) zum Preise von 60 Pfennig. Für die Ausgabe auf Karte 6 wird das Stundensystem aufgegeben.

4. Butter 50 Gramm auf Karte 3 für Januar vom 19. Januar an. 5. Am 14. und 15. Januar Ausgabe der Wochenkarten und Gutscheine zur Kriegsstärke für die Woche vom 21. bis 26. Januar. Abgenommen werden für Personen über 6 Jahre Fleischkarte 21 und Materialwarenkarte 4, für Kinder von 6 Monaten bis zu 6 Jahren Materialwarenkarte 4.

Magdeburg, den 11. Januar 1918. Der Magistrat.

**Ausgabe der Saferkarten.**

Die Ausgabe der Saferkarten für die Zeit vom 17. Januar bis einschließlich 16. März findet von Montag den 14. bis Mittwoch den 16. Januar statt, und zwar in den Saferverteilungstellen der einzelnen Stadtteile (nicht im Lebensmittelamt). Die Ausgabe erfolgt nur an die durch unsere Ausweisarten legitimitierten Personen, die den Empfang der Karten zu quittieren und für jedes Pferd eine monatliche Gebühr von 10 Pfennig zu zahlen haben. Die Saferkarten für Pferdehändler werden nur im Lebensmittelamt ausgegeben.

Magdeburg, den 9. Januar 1917. Der Magistrat.

Wollen Sie wirklich gute Musik hören? Erster Automat mit Deutsches Kaffee bietet etwas Außergewöhnliches. Die erstklassige Salon-Kapelle aus Mannheim ist eingetroffen. Jeder Musiker Solist! Täglich 7 1/2 bis 10 1/2 Uhr abends.

Müller-Hiparts beliebtes Fürstenhof-Theater. Eingang Prälatenstraße. Heute Sonnabend 7 1/2 Uhr: Neuer glänzender Spielplan! Zum erstenmal! 1444 Hedwig, die Banditenbrant. Drama in 5 Akten von Körner. Vorzugskarten gelten.

Stephanshallen. Direktion Rich. Froberg. Täglich abends 7 Uhr Sonntags ab 3 Uhr nachm. Welckers Burlesken.

Walhalla THEATER. Freitag zum 19. Male f. v. Ein Volks- u. Weihnachtsstück mit Gesang in 3 Akten von Gustav Klug. Musik von Max Klu. 1448 Denkbar größter Erfolg! Sonntag nachmittags 3 Uhr. Ill. Gulespiegel. Sonntag abends 7 Uhr zum 20. Male! f. v. Vorverkauf 11-1 Uhr.

Circus Blumenfeld, Magdeburg. Gastspiel. Circus Corty Althoff. Heute Sonnabend den 12. Januar. Nachm. 3 1/2 Uhr. Große Familien- u. Kindervorstellung mit dem brillanten Programm. 20 Sensationen 20. Abends 7 1/2 Uhr. Erst-Aufführung des in Berlin, Breslau, Leipzig mit dem größten Erfolge gegebene Prunk-Ausstattungsstückes „Ein Wintermärchen“.

Wilhelm-Theater. Sonnabend, 12. Januar, nachmittags 3 1/2 Uhr. Dornröschen. Abends 7 Uhr. Sah ein Knab' ein Röslein stehn. Der Hochtourist.

Stadt-Theater. Sonnabend den 12. Januar Die Menichentreunde. Sonntag den 13. Januar nachmittags 3 Uhr. Sondervorstellung für die Schwerarbeiter Der Hochtourist.

ZENTRAL THEATER. Sonnabend den 12. 1. bis einschließlich Donnerstag den 17. 1. Die Dose Sr. Majestät. Sonntag 2 Aufführungen.

Abends 7 1/2 Uhr. Erst-Aufführung des in Berlin, Breslau, Leipzig mit dem größten Erfolge gegebene Prunk-Ausstattungsstückes „Ein Wintermärchen“.

Freddrichs Festsäle. Täglich abends 7 Uhr die berühmten 1879 Leipzig Seidel-Sänger. Montag den 14. Januar Programmwechsel, vollständig neue Darbietungen, und außerdem die beiden Zeitbilder Weihnachtsklofen und Kabarett im Schützengraben sowie sämtliche Seren in Einzelvorträgen. Gastspiel von Artur Seidel jun. Vorverkauf: Num. Plätze 1.10 Mk. bei G. Jacobs, Ulrichsbogen. Sonntags 2 Vorstellungen, 1/4 und 7 Uhr (keine Preise).

Tonbild-Theater Buckau. Freitag bis Montag Edith Méller Das Geheimnis der alten Mamsell. Großes Gesellschaftsdrama in 5 Akten. 1448 Ansichtspostkarten emsi. Buchhlg. Sellsäume.

Abends 7 1/2 Uhr. Erst-Aufführung des in Berlin, Breslau, Leipzig mit dem größten Erfolge gegebene Prunk-Ausstattungsstückes „Ein Wintermärchen“.

Alt-Salbke = Kaiserhalle. Sonnabend den 12. und Sonntag den 13. Januar, abends 7 1/2 Uhr. Bunter Künstler-Abend. 1445 Auftreten bestrenommiertes Künstler. An beiden Tagen nachmittags 3 Uhr Jugend-Vorstellung III. Sterbekassen-Gesellschaft Burg. 197 Die diesjährige Generalversammlung findet am Sonntag den 27. Januar, nachm. 2 Uhr, im Richterischen Lokale, Markt 39, statt. Die Tagesordnung wird in der Versammlung bekanntgemacht. Der Vorstand: J. L. R. Schün.

Tonbild-Theater Buckau. Freitag bis Montag Edith Méller Das Geheimnis der alten Mamsell. Großes Gesellschaftsdrama in 5 Akten. 1448 Ansichtspostkarten emsi. Buchhlg. Sellsäume.

Abends 7 1/2 Uhr. Erst-Aufführung des in Berlin, Breslau, Leipzig mit dem größten Erfolge gegebene Prunk-Ausstattungsstückes „Ein Wintermärchen“.

Vereinigte Lichtspiele Burg. Spielpläne vom 12. bis 15. Januar. Palast-Theater. Scherzmonopol! Das Geschlecht der Schelme. Zügelnspiel in 5 Akten nach einem gleichnamigen Roman von Feder von Jodelitz. In den Hauptrollen: Gerhard Graf von Ogey aus Krenstein, Friedrich Jekel, Hermann Kuntz, Jhr. Walter, Hermann Lohs, Rudolf, Hendrich Lebins, William Kewenich, Gust. Stahl-Bachmann. Gita-Schöge. affinierte Bühnenhaltung u. aller Fronten. Nur noch heute Freitag: Beate Georgi. In der Hauptrolle Tacka zum Ende. Samstag nachmittags: Große Jugend-Vorstellung in beiden Theatern mit großartigen Programm. Die Leitung: Otto Wehlfarth.

Abends 7 1/2 Uhr. Erst-Aufführung des in Berlin, Breslau, Leipzig mit dem größten Erfolge gegebene Prunk-Ausstattungsstückes „Ein Wintermärchen“.

**Eiserne DreifüÙe** ladiert. . . 3.85  
**Eiserne ZweifüÙe** . . . Stüd 2.95  
**Sohlenschoner** aus Metall 43 27 J  
**Federstahl-Sohlen**  
 Herren 2.00, Damen 1.80, Kinder 1.50  
**Sohlenschoner 'Halte durch'**  
 Patent 1.28 80 60 J



**Perl-Vorhänge** . . . . . 75.00 54.00  
**Teppichvorlagen** 7.50 6.95 4.50 2.75  
**Läuferstoff** . . . Meter 10.50 4.25 2.35  
**Fußmatten** . . . . . 3.25 1.95 1.50  
**Kork-Badematten** . . . . . 5.25 4.75

**Ohne Seifenkarte!**

**Fig sauber, Erjaß für Schmierseife** . . . 95 J  
**Waschpulver, rote Packung** . . . Patent 50 J  
**Spar viel** . . . . . Patent 25 J  
**Wischpulver** . . . . . 2 Pakete 40 J  
**Sauerstoffpulver** . . . . . Patent 60 J  
**Stärke-Erjaß** . . . . . Patent 58 48 25 J  
**Seifenpaste** . . . . . Patent 30 J

**Schuhcreme, 400 Gramm** . . . . . 1.15  
**Schuhcreme in Glasboxen** . . . . . 50 J  
**Kohlen-Angelöcher** . . . . . 2 Pakete 30 J  
**Kopfwaschpulver** . . . . . Patent 25 20 J  
**Kamillen- oder Feuchthalter** . . . . . Patent 10 J  
**Sandmandelfleie** . . . . . Dose 50 J  
**Sartwische** . . . . . Dufe 24 18 J  
**Käsecreme** . . . . . Dufe 1.60 1.15  
**Käseapparat mit Klinge** . . . . . 1.25  
**Brennspiritus-Parasol** . . . . . Flasche 2.00  
**Brennspiritus-Erjaß** . . . . . Karte 60 J  
**Wartbüchlein, zum Ausführen** . . . . . Stüd 95 J  
**Holzhammer 'Ezelsfuß'** . . . . . 95 J  
**Käsegeräth, Spiegel, Napf und Pinzel** 1.85  
**Löffelbügel** . . . . . 95 J  
**Schwarze Uhrketten, geknotet** . . . . . 2.00

**Damen-Handtaschen, Leder** . . . . . 10.50  
**Rüßbeutel mit Taschel** . . . . . 1.75  
**Rechtstasche** . . . . . Stüd 3.25  
**Löffelkasten-Batterie** . . . . . 1.85  
**Schwarzleder Uhrarm mit Gewicht** . . . . . 1.75

**Verdichtungs-Stränge** 2<sup>60</sup>  
 für Fenster und Türen, Patent 10 bis 20 Meter . . . . .

**Teppiche - Gardinen**

**Schleiergardinen** vom Stüd 7.50  
 Rtr. 10.50 9.50  
**Abgepaßte Schleiergardinen** 45.00  
 2 Stängel . . . . . 59.00 55.00  
**Erststuf-Schleiergardinen** 29.50  
 2 Stängel  
**Elegante Madras** 42.50  
 Stüd 49.50 46.50  
**Künstler-Gardinen** 58.00  
 Stüd . . . . . 65.00 62.00  
**Tüll-Bettdecken** 26.50  
 1bettig . . . . . 37.50 29.50  
**Tüll-Bettdecken** 45.00  
 2bettig . . . . . 76.50 72.00  
**Eleg. abgep. Scheibengardinen** 4.25  
 Stüd 5.25 4.65  
**Abgepaßte Querbehänge Körper** 7.50  
 Stüd 11.55 9.85  
**Washbare Tischdecken** 6.95  
 11.50 10.50  
**Künstler-Tischdecken** 17.50  
 29.50 22.50  
**Plast-Tischdecken** 49.00  
 67.00 55.00  
**Birwanddecken** 65.00  
 in Seide, Plüsch, Gobelin  
 96.00 85.00 73.00

**Handschuhe**

**Damen-Handschuhe, reine Wolle, gestrich, lang, für**  
 Glaspant . . . . . Paar 95 J  
**Damen-Handschuhe, reine Wolle, farbig, gestrich** . . . . . Paar 1.65  
**Damen-Handschuhe, Tricot, farbig, 2 Druckknöpfe** . . . . . Paar 1.45  
**Damen-Handschuhe, farbig, Erjaß für Wildleder** . . . . . Paar 2.95  
**Damen-Handschuhe, Tricot, mit seidnem Futter** . . . . . Paar 3.75  
**Herren-Handschuhe, gestrich, grau** . . . . . Paar 1.20  
**Herren-Handschuhe, farbig, Erjaß für Wildleder** . . . . . Paar 2.95  
**Herren-Handschuhe, grau, gefüttert** . . . . . Paar 2.95  
**Herren-Handschuhe, Tricot, durchweg gefüttert, mit**  
 Druckknöpfen . . . . . Paar 4.50

**Damen-Tuch-Gamaschen, schwarz und grau** . . . . . Paar 21.00 18.50

**Strümpfe**

**Damen-Strümpfe, schwarz, durchbrochen, Doppelspitze**  
 und -ferse . . . . . Paar 1.85  
**Damen-Strümpfe, Flor, schwarz-leder, getupft, Doppelspitze**  
 und -ferse . . . . . Paar 2.45  
**Damen-Strümpfe, Seidenflor, Doppelspitze, -spitze**  
 und -ferse . . . . . Paar 5.75  
**Damen-Strümpfe, reine Seide, mit Florrand und**  
 Florjohle . . . . . Paar 6.25  
**Damen-Strümpfe, Halbwole, schwarz, deutsch lang** . . . . . Paar 4.75  
**Herren-Socken, reine Wolle, lederfarben, Doppelspitze**  
 und -ferse . . . . . Paar 2.25  
**Herren-Socken, reine Wolle, moderne Farben** . . . . . Paar 3.25  
**Kinderstrümpfe, schwarz, Wollersack**  
 Gr. 2 3 4 5 6 7 8 9 10  
 2.35 2.55 2.75 2.95 3.15 3.35 3.55 3.75 3.95  
 Stopfgarn, grau, Karte 32 J, schwarz, Knäuel 45 J

**Rauchtabak** . . . . . 1/2 Pfund 3.60  
**Rauchrücker** . . . . . Patent 60 J  
**Pfeifen, kurz und halblang** . . . . . 95 J 1.45-5.50

**Herren-Artikel**

**Herren-Oberhemden, weiß, feiß geflätet** . . . . . Stüd 5.75 4.25  
**Herren-Oberhemden, weiß, Püreefalt und**  
 gemustert . . . . . Stüd 12.75 11.75  
**Herren-Oberhemden, farbig, durchgemustert** . . . . . Stüd 10.75 9.75  
**Herren-Hüte, weiche Form, mod. Farbe** . . . . . Stüd 6.95 6.50 5.95  
**Herren-Hosenträger mit Spinal und Strümpfen**  
 Garnitur . . . . . Paar 2.45 1.95 1.45  
**Militär-Strümpfen** . . . . . Stüd 4.50  
**Stiefelgamaschen, porös, wasserdicht** . . . . . 8.25 7.50  
**Herren-Selbstbinder, moderne Neuheiten** . . . . . 4.50 3.75 2.95 2.25

**Elbe-Kohlenkontor** G.m. b. H. liefert gegen Marken oder 100 Bezugschein  
 Kaiserstrasse 37

**Briketts**

**Kalender umsonst bei Abholung!**

**Aschersleben**  
 Sonntag, 13. Januar, nachmittags 3 Uhr,  
 im Saal des 'Frieden', Theater 30.  
**Öffentliche Versammlung.**  
 Thema:  
**Friede, Brot und gleiches Recht.**  
 Referent: Landtagsabgeordneter G. Braun (Berlin).  
 Sänger und Gesang, dirigiert im Saal für die Stadt,  
 gelang zum Frieden heute per Herbeiführung des Friedens und  
 jeden Menschen.  
 Eintrittsgeld 10 Pfennig.  
 Der Vorsitzende: K. Gröner.

**Hochfeinen Urraf**  
 für Großreiterei, Stärke 28 Mark. 213  
 Verkaufsstelle: Breitenweg 87, Alte Uridstrasse 18.  
 Jonas Kühne, Weinhandlung.

**Arbeitsmarkt**  
 Stühle Maschinenreparatur gesucht  
 Rogauer Straße Nr. 11. 1387

**Kräftige Frauen**  
 für Metallbearbeitung gesucht.  
 Mitteldeutsche Werkzeug-Gesellschaft m. b. H.  
 Magdeburg-Seeberg, Fichtestraße 29a. 205

**Mehrere tüchtige Blechschmiede, Blech- oder Bauhölzer**  
 werden gesucht.  
 Gebr. Neumanns, Halberstädter Str. 31. 196

**Maurer u. Bauarbeiter**  
 bei dauernder Beschäftigung gesucht.  
 Paul Gorgas, Kaiserstraße 25. 154

**Lehrling**  
 für Buchdruckerei gesucht.  
 Felix Holzmann, Magdeburg, Waldstr. 14. 144

**Arbeiter**  
 ältere militärfreie  
 1 Rollenschneider  
 (möglichst Buchbinder)  
 für Sängs- u. Dinerschneider.  
 Hugo Bestehorn  
 Werke für Papierverarbeitung und Blechemballage-Erjaß  
 Magdeburg-Seeberg

**Former und Kernmacher**  
 für unsere Stahl- und Graugießerei sucht  
 Aschersleber Maschinenfabrik  
 Aktiengesellschaft  
 Aschersleben. 214

**Schriftsetzerlehrling**  
 für unsere Druckerei gesucht.  
 Robert Wapler,  
 Buchdruckerei,  
 Große Theaterstraße 2. 215

**Drechsler**  
 mit und ohne Kriegsdienst, für  
 dauernde Beschäftigung sof. gesucht  
 C. Ganzlin  
 Leipziger Straße 16.

**Automobil- oder Maschinenhelfer**  
 per sofort gesucht  
 Audi-Werke A.-G.  
 Magdeburg, Königsstraße 19.

**Frauen u. Mädchen**  
 für meine Buchdruckerei, Stein-  
 druckerei und Klebe-  
 saal. Gernert  
**Stein- u. Buchdruck-  
 Anlegerrinnen,  
 Steberinnen,  
 Stanzerrinnen.**  
 Hugo Bestehorn  
 Werke für Papier-  
 verarbeitung und Blechemballage-  
 Erjaß,  
 Magdeburg-Seeberg.

**Staubsauger für Säulen u. Säulen**  
 Sonntag, 13. Januar, nachmittags 3 Uhr,  
 im Saal des 'Frieden', Theater 30.  
**Öffentliche Versammlung.**  
 Thema:  
**Friede, Brot und gleiches Recht.**  
 Referent: Landtagsabgeordneter G. Braun (Berlin).  
 Sänger und Gesang, dirigiert im Saal für die Stadt,  
 gelang zum Frieden heute per Herbeiführung des Friedens und  
 jeden Menschen.  
 Eintrittsgeld 10 Pfennig.  
 Der Vorsitzende: K. Gröner.

**Rekruten**  
 erfragen alle Rekruten  
 über das Rekrutieren mit  
 dem neuen Gesetz m. b. H.  
 sucht nachfolgendes Buch  
 Der neue Rekrut  
 Ein Rekrutier-  
 buch mit Rekrutieren für  
 Rekrutieren.  
 Preis 20 Pf.  
 Zukunftsfragen durch die Rekrut-  
 anstellungen mit dem  
 Rekrutieren.

**Haar**  
 erfragen alle Rekruten  
 über das Rekrutieren mit  
 dem neuen Gesetz m. b. H.  
 sucht nachfolgendes Buch  
 Der neue Rekrut  
 Ein Rekrutier-  
 buch mit Rekrutieren für  
 Rekrutieren.  
 Preis 20 Pf.  
 Zukunftsfragen durch die Rekrut-  
 anstellungen mit dem  
 Rekrutieren.